

Gerne möchte ich nun noch einige Ideen und Wünsche anbringen :

Auch ich wünsche mir eine bessere Nahverkehrsanbindung von Groß Borstel. Das Problem der Anwohner des Tarpenbecker Ufers bzgl. der schlechten Verkehrsanbindung kann ich verstehen. Ich frage mich allerdings, ob dies nicht abzusehen war. Dass es ein Nadelöhr als Ausfahrt geben würde war meines Erachtens nicht zu übersehen. Das ist der Preis dafür, wenn man in einer ruhigen Sackgasse wohnt. Ein Shuttle sollte auf keinen Fall zu Lasten anderer Bewohner gehen, indem die Wegführung durch Wohnstraßen läuft.

Ebenfalls wünsche ich mir ein attraktives Zentrum für Groß Borstel. Die gesamte Borsteler Chaussee sollte dringend verkehrsberuhigt werden. Ein Kreisell im Bereich der Schule wäre dafür möglicherweise dafür geeignet. Die Zufahrt nach Groß Borstel von der Alsterkrugchaussee sollte weniger "einladend" sein, indem die Straße nur 1-spurig in den Stadtteil führt und nicht 2-spurig und auch nicht 3-spurig hinaus, sondern nur 2-spurig. Allerdings besteht die Sorge, dass der Verkehr auf das Klotzenmoor ausweicht. Für das Klotzenmoor wünsche ich mir schon länger eine verkehrsberuhigte 30er Zone. Ich frage mich schon lange was dagegen spricht, denn das Klotzenmoor ist ein reines Wohngebiet. Abgesehen davon würde ich mir einen 4 Spurigen Ausbau des Nedderfelds wünschen, dieser könnte eine Entlastung bringen.

Die Fuß- und Radwege im Klotzenmoor auf der Seite des Eppendorfer Moors sind in einem miserablen Zustand und benötigen dringend eine Erneuerung! Auf der gegenüber liegenden Seite ist der schmale Radweg ständig zugeparkt. Gibt es dafür schon ein Konzept? Ich würde einen Radweg auf der Straße bevorzugen.

Und wenn ich nun noch Wünsche frei hätte, fände ich es schon, wenn es einen Biomarkt geben würde, der Aldi sich an Ort und Stelle vergrößern könnte, der Rewe bestehen bleibt, es einen größeren Wochenmarkt am Samstag geben und die Restaurantlandschaft noch um einen Spanier oder Portugiesen bereichert würde.